

## Weihnatskrippe LJ St. Peter im Sulmtal



„Es ist der Geist der Weihnacht, der uns mit Leben erfüllt und im Mantel der Liebe überwintern lässt.“  
Wir freuen uns über die Weihnatskrippe der LJ St. Peter im Sulmtal als Tat.Ort Jugend Projekt.



### Feuerwehr

Gratulationen und Bericht über Neubau

Seiten 4-5

### Fernwärme

Projekt ist erfolgreich gestartet

Seiten 10-11

### Projekt

Girls in politics machte allen Spaß

Seite 21

### Legende

Franz Windhager feiert Pensionsantritt

Seite 24

## Liebe Bewohner von St. Peter!

Einen erfreulichen Bevölkerungszuwachs für St. Peter können wir seit Anfang 2022 verzeichnen: von 1.240 auf nunmehr 1.297 Einwohner per 15. Dezember ist unsere Gemeinde gewachsen und mit 10 Geburten zeigt der Trend weiterhin nach oben! Das bringt uns einerseits Mehreinnahmen aus Ertragsanteilen, besonders freue ich mich jedoch, dass wir im nächsten Jahr im Herbst 2024 wieder 3-klassig in unserer Volksschule sein werden. Auch die Erhebungen zu einer Ganztageschule ab Herbst, dazu braucht es mind. 10 Anmeldungen, schauen positiv aus.

Einen herzlichen Dank möchte ich Daniela Theissl, Obfrau des MV St. Peter i.S., für die tolle Organisation des Adventkonzertes aussprechen! Mit über 100 Mitwirkenden, darunter viele Kinder aus Kindergarten und Volksschule, wurde uns eine wunderbare, besinnliche Einstimmung auf die Adventzeit geboten. Danke an ALLE die mitgeholfen und dabei ein sichtbares Zeichen vom guten MITEINANDER in unserem Ort aufgezeigt haben. Positiv sehe ich auch die Neugründung des Elternvereins. Ich wünsche Obmann Thomas Korbe, Obmannstellv. AL Martina Malli sowie dem gesamten Vorstandsteam gutes Gelingen.

Die Landjugend hat uns als Tat.Ort Jugend Projekt eine wun-

derschöne Krippe für den Kirchplatz gebaut. Sie ergänzt sehr gut die überaus gelungene Winterdekoration, wofür ich Sandra Achleitner und ihrem Team herzlich danken möchte.

Beim Feuerwehrhausneubau sind wir gut im Zeitplan, hier sei GR BM Manuel Kapper vor allem für die Koordination und Baubegleitung herzlich gedankt. Die Bau-Ausschüsse der Freiwilligen Feuerwehr und Gemeinde haben gemeinsam über ein Jahr sehr überlegt und die Anforderungen an ein modernes und zeitgerechtes Feuerwehrhaus in die Planung miteingebracht. Ein besonderes Augenmerk wurde daraufgelegt, dass keine zusätzlichen Ein- bzw. Ausfahrten notwendig wurden, vor allem in Hinblick auf die Vermeidung von zusätzlichen Lärmbelastungen für die Lindbergsiedlung. Die Ausrichtung des Obergeschoßes mit wunderbarem Blick auf die Koralm, wird für Feuerwehrversammlungen, Gemeinderatssitzungen (6-8 im Jahr) und Trauungen (ca. 8-10 im Jahr) optimal gemeinsam genutzt werden können. Eine Abwanderung des gesamten Gemeindeamtes in das neue FF-Haus war für uns nie ein Thema, bzw. würde dadurch unser Ortskern mit Kirchplatz, Nahversorgergeschäft und Gasthaus darunter leiden. Mit dem 25-jährigen Darlehen zum Fixzinssatz von 3,575% bei der BA-

WAG/P.S.K. über Euro 780.000,- zum Gemeindeanteil sind wir auf der sicheren Seite. Die Verschuldung pro Einwohner wird im Jahr 2024 auf Euro 2.615 steigen, womit wir im Vergleich mit anderen Gemeinden im Bezirk Deutschlandsberg, unter dem Durchschnitt bleiben werden. Allen ist klar, dass in den nächsten Jahren keine Großinvestitionen vorgesehen bzw. möglich sind, Straßensanierungen sowie ein Jugendbeteiligungsprojekt stehen für das Jahr 2024 jedenfalls am Programm.

Als immer wieder schönstes Blumen-dorf der Steiermark würde ich mich sehr freuen, wenn die Wirtschaftsverwaltung des Ordinariats als Eigentümerin die Sanierung der Rutschung beim Pfarr-Riegel rasch in Angriff nehmen würde. Die Sanierung des öffentl. Gehwegs hätten wir jedenfalls für das nächste Jahr mit Fördermitteln abgesichert, davor müsste jedoch der Hang gesichert werden. Es gab dazu bereits einige Gespräche mit dem Ordinariat, ein Gutachter soll nochmals die Lage beurteilen. ALLE Gemeinden Österreichs stehen vor



großen Herausforderungen, nicht nur durch die guten Lohnabschlüsse im öffentl. Dienst mit 9,15%, sondern auch mit den stetig steigenden Sozialausgaben und erhöhten Energiekosten. Wir Gemeinden brauchen dringend mehr Geld vom Bund für den laufenden Betrieb! U.a. sehe ich deshalb hier dem, nunmehr in Bau befindlichen Biomasseheizwerk, und der bald anstehenden Umstellung der Strom- und Gasheizungen in den Gemeinde- und Mietwohnungsgebäuden mit großer Freude entgegen. Ich wünsche Allen besinnliche Weihnachtstage, ein Jahr voller positiver Erlebnisse, berufliche und private Erfolge und vor allem Gesundheit.

Eure Bürgermeisterin  
Maria Skazel

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Peter im Sulmtal  
St. Peter im Sulmtal 46  
8542 St. Peter im Sulmtal

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm Maria Skazel

Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2024.

Redaktionsschluss: 29.02.2024

Berichte an [katharina.konrad@europadorf.at](mailto:katharina.konrad@europadorf.at)

Einladung zum

**2. BGM-Stammtisch**

mit Bürgermeisterin Maria Skazel,  
Gemeindevorstand und GemeinderätInnen

**Kommen wir persönlich ins Gespräch!**

- Platz für Deine/Ihre Anliegen und Fragen
- Akutelle Berichte zu Projekten

**Wann: Freitag, 19. Jänner, 19 Uhr**  
**Wo: GH Windhager**

**Wir freuen uns auf Dein/Ihr Interesse**

**Gemeinsame Geburtstagsgratulation**



v.l.: Vizebgm Kurt Stefanitsch  
Oswald Imhof, 70. Geburtstag, Freidorf  
Stefanie Kilchenmann, 75. Geburtstag, St. Peter  
Elisabeth Ziegler, 70. Geburtstag, St. Peter  
GK DI (FH) Gerhard Theißl  
Johann Krainer, 75. Geburtstag, Kerschbaum  
Bgm Maria Skazel

**Weiters gratulieren wir:**

Mathias Franz Passath, 70. Geburtstag, St. Peter  
Stefanie Messner, 70. Geburtstag, St. Peter  
Eugenia Mihaescu, 75. Geburtstag, Freidorf  
Oskar Kainacher, 90. Geburtstag, Moos

**Landessportehren-  
zeichen in Gold**

Kurt Knappitsch aus Moos ist seit den 90ern beim Kickbox-Club Union Wies aktiv und als Cheftrainer maßgeblich an der erfolgreichen Jugendarbeit des Vereins beteiligt. Dafür wurde er mit dem Landessportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das außerordentliche Engagement für die Jugend!



**Reinfrieda Klug**  
85. Geburtstag  
Wieden



Sehnsüchtig erwartet wurde Hanna von ihrem Bruder Niklas. Die Tochter von Lisa Lambauer und Peter Gödl tat am 27.09.2023 mit 2.970g und 48cm ihren ersten Schrei. Herzliche Gratulation!



Ich heiße Xenia Julia Trobos, kam mit 52cm und 3.250g am 17.09.2023 in Deutschlandsberg auf die Welt und bringe meinen Eltern Sabrina Trobos und Martin Eberhard viel Freude. Auch meine Großeltern Monika, Maria, Willi, Walter und Josef verzücke ich mit vielen herzlichen Blicken. Ich bin halbe Kärntnerin und halbe Steirerin, bin auch stolz darauf auf beiden Seiten eine Familie zu haben.

**BWL-Abschluss**



Wir gratulieren Bernd Schweiger zum Abschluss des BWL-Studiums. Am 27. November des heurigen Jahres wurde die Sponision an der Karl-Franzens-Universität Graz gefeiert. Besonders herzlich gratulieren deine Eltern und Bruder Manuel - wir sind sehr stolz auf dich!



## Herzliche Gratulation



Unser Hauptlöschmeister **Willi Rothschädl** lud anlässlich seines 60ers eine Abordnung unserer Wehr zum Buschenschank Schneiderannerl nach Gleinstätten ein. Wir verbrachten einen lustigen Nachmittag und bedanken uns für die Einladung. Weiters bedanken wir uns für deine jahrzehntelange Arbeit

und Kameradschaft und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Bericht von OLM Daniel Klug

Unser Kommandant **ABI Oskar Strametz** wurde beim Kommandantentag in Bad Schwanberg mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesverband in 3. Stufe ausgezeichnet! ABI Oskar Strametz ist seit über 35 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, von 2003 bis 2007 war er Kommandant Stellvertreter und seit 2007 ist er Kommandant der FF St. Peter i.S. Weiters ist er seit dem



Vorjahr Abschnittskommandant im Abschnitt Unteres Sulmtal.

### Friedenslichtaktion

Wie gewohnt verteilt die Freiwillige Feuerwehr St. Peter i. S. auch heuer wieder das Friedenslicht am 24. Dezember an die Bevölkerung des Ortes. Bitte bereiten Sie hierfür Laternen bzw. Kerzen



für die Unterstützung der Bewohner von St. Peter im Sulmtal im Jahr 2023

vor. Außer dem möchten wir uns

bedanken, ohne welche unsere Arbeit nicht möglich wäre. Wir wünschen Ihnen besinnliche und erholsame Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr!

## Der ORF Wurlitzer zu Besuch im Europadorf

In St. Peter im Sulmtal gab es am 2. September einiges zu feiern. Wie berichtet, erfolgte der Spatenstich für das FF-Haus. Danach gab es den Live-Wurlitzer mit Paul Prattes von Radio Steiermark. Am gleichen Tag feierten auch Frau Bgm Skazel sowie Herr Vizebgm Stefanitsch Geburtstag! Hier ein paar Eindrücke:





Bericht von ABI Oskar Strametz

## Sehr geschätzte Bevölkerung von St. Peter im Sulmtal

Ein für uns alle außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende. Warum außergewöhnlich?

Ein Jahr, mit vielen Einsätzen

-Unwetterkatastrophe Anfang August, mit sehr einsatzintensiven Stunden, ja Tagen mit zahlreichen überfluteten Kellern und einigen zum Teil nach wie vor sichtbaren Hangrutschungen

-Start unseres Jahrhundertprojektes „Rüsthaus neu“

Viele weitere Veranstaltungen wie

-Maibaumaufstellen

-Floriani Sonntag

-Unser weit über die Grenzen bekannter Fetzenmarkt

-und im September der Familientag mit der Spatenstichfeier und dem Radio Steiermark Wurlitzer gehörten ebenfalls zu unseren Aufgaben.

Dazu kommen dann noch Übungen, Aus- und Weiterbildungen auf Bereichs- und Landesebene sowie Bewerbe.

Alle diese Tätigkeiten gehören zu unseren Aufgaben, welche wir zum Wohle und Schutz der Bevölkerung von St. Peter im Sulmtal sehr gerne durchführen.

Besonders stolz sind wir aber auf den Baufortschritt bei unserem neuen Feuerwehrhaus. Ein

markantes Bauwerk am Ortseingang, welches das Ortsbild mitprägen wird, ist im Entstehen. Man hört zwar die eine oder andere Kritik ob der Größe, dazu sei aber auf die Doppelnutzung von Gemeinde - Standesamt und Sitzungssaal im ersten Stock - und die Waschhalle hingewiesen, in der nicht nur die Gerätschaften der Feuerwehr, sondern auch sämtliche Fahrzeuge der Gemeinde gereinigt werden können. Wir sind auf dieses innovative und zukunftsweisende Objekt sehr stolz und freuen uns schon auf den Einzug.

Das Friedenslicht werden wir wie gewohnt am 24. Dezember zu Ihnen nach Hause bringen.

Diese herausfordernde Zeit mit den doch sehr hohen Teuerungen, machen auch vor uns nicht halt. Sie, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner von St. Peter, leisten einen immens wertvollen Beitrag das Feuerwehrwesen in St. Peter im Sulmtal am Laufen zu halten. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung können wir als Feuerwehr weiterhin unserer freiwillig übernommenen Verpflichtung - dem Schutz der Bevölkerung - nachgehen.

Daher dürfen wir auch heuer wieder bei unserer Haussammlung um Ihre wichtige Spende bitten!

Wir möchten schon heute auf ein besonderes Datum im nächsten Jahr hinweisen.

### Einweihung und Übergabe unseres neuen Rüsthauses am 14. September 2024

Dazu werden wir Anfang Sommer eine Bausteinaktion ins Leben rufen und

Sie dann nochmals speziell für unser Rüsthaus um eine Spende bitten.

Wir kommen, wenn Sie uns rufen, helfen Sie uns, wenn wir Sie brauchen.

Auf diesem Weg bedanken wir schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute! Im Namen der Kameraden, Ihr ABI Oskar STRAMETZ

## Taxi Gutscheine für 2024



Im Jahr 2024 stehen den Jugendlichen aus St. Peter i. S. im Alter zwischen 15-21 Jahre wieder vier Gutscheine pro Jahr im Gesamtwert von € 40 zur Verfügung. Für die Ausgabe der Gutscheine brauchst du einfach nur ins Gemeindeamt zu kommen.

Der Gutschein kann bei folgenden Taxiunternehmen eingelöst werden:

-Taxi Aldrian, Schwanberg  
0664 923 63 93  
-Edegger Taxi, Deutschlandsberg  
0664 310 00 30  
-Landsberg Taxi, Deutschlandsberg  
0664 821 51 11

## DEFIBRILLATOR - ein Lebensretter! Jetzt auch beim Gemeindeamt in St. Peter im Sulmtal montiert!

- Alleine in Österreichs sterben jährlich mehr als 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Defibrillatoren sind wichtige Hilfsmittel, um bei einem Herzstillstand effizient Erste Hilfe leisten zu können. Durch einen kontrollierten Stromstoß kann das lebensgefährliche Kammerflimmern beendet werden, somit wird eine lebensgefährliche Sauerstoffunterversorgung der Organe verhindert.



Amtsleiterin Martina Malli und Voarbeiter Philipp Köstenbauer bei der Montage

- **Jeder kann ihn bedienen**, denn der Defibrillator erklärt mit Sprachanweisungen die einzelnen Schritte und stellt selbstständig fest, wann er einen Stromimpuls abgeben muss. Der Helfer muss lediglich der Sprachanweisung folgen und zwei Elektroden am Brustkorb ankleben.
- **Defibrillatoren retten nicht nur das Leben**, sondern verhindern auch schwere Folgeschäden. Durch den Impuls kann das Herz wieder im richtigen Rhythmus schlagen und den Blutkreislauf aufrechterhalten. Die Handhabung der Geräte ist so einfach, dass sie auch von Laien problemlos bedient werden können.

Vielen Dank an GR<sup>in</sup> DGKP Daniela Galli für diese "lebensrettende Idee" sowie AL Martina Malli und Vorarbeiter Philipp Köstenbauer für die gemeinsame Abwicklung! Defi-Standorte suchen unter: <https://www.144.at/defi/>

**Gesunde  
Gemeinde**   
*gemeinsam gestalten*

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir frohe Weihnachten, viel Glück und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Das wünschen der Gemeindevorstand mit Bgm. Maria Skazel, Vizebgm. Kurt Stefanitsch, GK DI (FH) Gerhard Theissl sowie der Gemeinderat und die MitarbeiterInnen der Gemeinde St. Peter im Sulmtal!



### Öffnungszeiten Gemeindeamt während der Weihnachtsfeiertage

**27.12 bis 29.12.2023:**

**Mo bis Fr von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**02.01. bis 05.01.2023:**

**Mo bis Fr von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

### Christbäume entsorgen

Ab 2. Jänner 2024 bis einschließlich 4. Februar 2024 steht beim alten Feuerwehrhaus wieder ein Anhänger bereit, wo Christbäume kostenfrei entsorgt werden können.

### Verteilung einer Grundausrüstung

Gemeinsam mit der Gemeindezeitung wird von unseren Bauhofmitarbeitern allen Haushalten eine Grundausrüstung mit gelben Säcken, Blackout-Folder und dem neuen Müllkalender 2024, aus dem die Abfuhrtermine ersichtlich sind, zugestellt.

### Weihnachtsbaum am Kirchplatz

Heuer schmückt eine schöne Tanne von BB-Obmann Franz Kumpitsch unseren Kirchplatz. Vielen Dank für die Baumspende an die Helfer der Jägerschaft mit Anton Strametz, Jakob Lenz und Andreas Neuhardt, die unsere Mitarbeiter Thomas und Dominik tatkräftig beim Aufstellen unterstützt haben.



## Öffnungszeiten in der Weihnachts- und Silvesterwoche 18.12-31.12.2023 "Unser G'schäft"

Montag-Samstag: 07:15 bis 12:00 Uhr

Mo, Di und Fr: 15:00 bis 18:00 Uhr

**Samstag: 13:00 bis 17:00 Uhr**

Wir nehmen eure Vorbestellungen für Silvester gerne entgegen: von köstlich gefüllten Brezen, belegten Brötchen bis zu schmackhaften Aufschnitten... da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

**Silvesterangebot: 1 Glas Sekt gratis**

**Regional ist genial!**

**Unsere Direktvermarkter aus der Region:**

Fam. Köstenbauer: Weidefleisch

Fam. Brauchart: Kernöl, Wein, Knabberkerne

Fam. Hatzl: Eier

Fam. Reiterer Rene: Eier

Fam. Salzger, Wildbacher: Honig

Fam. Loibner: Honig

Fam. Kröll: Weinbau

Fam. Neuhardt: Kernöl

Fam. Gaisch: Kernöl

Fam. Imhof: Nudeln, Mehl, Sterz

Fam. Mimlich: Mehl

Fam. Gollien: Bohnen

Kogelnik Reinhold: Edelbrand

Lipp vulgo Silly: Geselchtes

Abfindungsbrennerei Schwanberg

vulgo Joselbauer: Feinbrände

Fleischhauerei Brauchart



### Die Polizei informiert:

Im Dezember zieht man gerne Bilanz und blickt auf das vergangene Jahr zurück – so tun dies auch wir von der Polizei. Für den Bezirk Deutschlandsberg bedeutet das, dass wir rund um das Verkehrsgeschehen eine negative Bilanz sehen: Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden stieg um 14% im Vergleich zum Vorjahr.

Die häufigste Ursache für Unfälle stellen Vorrangverletzungen dar. Gleich dahinter, auf Platz zwei und drei, finden sich das unachtsame Verhalten und die Ablenkung durch elektronische Geräte sowie die nichtangepasste Geschwindigkeit. Sich im Straßenverkehr bewusst und konzentriert zu bewegen kann

somit viele Unfälle verhindern. Deshalb unser dringender Appell an Sie: Verwenden Sie keine Mobiltelefone während der Fahrt, vermeiden Sie es, während der Fahrt Getränke zu sich zu nehmen oder zu essen und fahren Sie früh genug weg – so kommen Sie sicher an Ihrem Zielort an. Keine der Zahlen kann das Unglück und das Leid darstellen, das schwere Verkehrsunfälle sowohl bei den Verursachern aber ganz speziell bei den Unfallopfern und ihren Familien hervorrufen. Konzentration im und auf den Straßenverkehr schützt – vor allem Sie und Ihre Lieben! Genießen Sie die Feiertage und kommen Sie auch nächstes Jahr wieder sicher an! Ihre Polizei

### Schneeräumung

Die Schneeräumung und der Winterdienst werden wie bisher, im gesamten Gemeindegebiet, in gewohnter Weise durchgeführt. Die mit der Schneeräumung betrauten Bediensteten sind angewiesen, vorrangig die Gemeindestraßen und öffentlichen Interessenwege für den Verkehr frei zu halten. In weiterer Folge wird die Räumung von öffentlichen Parkflächen etc. durchgeführt.

### Friedenslichtaktion

**Lauftreff Deutschlandsberg am  
23.12.2023:**

Von den Läufern kann heuer wieder am 23.12. um 18:00 Uhr das Friedenslicht am Kirchplatz abgeholt werden. Es werden wärmende Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen.

Nutzt die Möglichkeit „unterstützendes Mitglied“ im Verein „Unser G'schäft“ zu werden: im jährlichen Mitgliedsbeitrag von Euro 25,- ist ein **Sofortrabatt von 2%** bei JEDEM Einkauf als „Zuckerl“ enthalten. Die Annahme des Angebotes der Nahversorgung durch die Bevölkerung unterstützt jedenfalls den Fortbestand des Geschäftes. **Obmann Norbert Brauchart, Marktleiterin Angelika Ofner und Mitarbeiterinnen danken für die Kundentreue!**



## Kundmachung der Bürgermeisterin über die Wertsicherung von Benützungsgebühren 2024

Gemäß § 71a Abs. 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 – GemO, LGBl. Nr. 115/1967, in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Peter im Sulmtal vom 30.11.2017 wird kundgemacht:

Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) ändert sich die Höhe der Benützungsgebühren **ab 01. Jänner 2024 um 6,1 %**.

Dies bedeutet eine Änderung der Gebührenhöhe in den Fällen

- 1.) der **Wasserverbrauchsgebühr** gemäß §§ 4,6 der Wassergebührenordnung der Gemeinde St. Peter im Sulmtal vom 30.11.2017
  - a) Wasserverbrauchsgebühren nach dem festgestellten tatsächlichen Verbrauch  
von Euro 1,75/m<sup>3</sup> auf Euro 1,86/m<sup>3</sup>
  - b) die Zählermiete für die Beistellung und Erhaltung der Wassermesser (Zähler)  
von Euro 10,03/Jahr auf Euro 10,64/Jahr
  - c) der verbrauchsunabhängige Wasserleitungserhaltungsbeitrag pro Anschluss  
von Euro 46,46/Jahr auf Euro 49,29/Jahr
  
- 2.) der **Kanalbenützungsggebühr** gemäß §§ 4,6 der Kanalabgabenordnung der Gemeinde St. Peter im Sulmtal vom 30.11.2017
  - a) Verbrauchsunabhängiger Erhaltungsbeitrag von Euro 45,62/Jahr auf Euro 48,40/Jahr
  - b) Verbrauchsgebühr nach m<sup>3</sup> Wasserverbrauch von Euro 3,00 auf Euro 3,18
  
- 3.) der **Abfallabfuhrgebühr** gemäß §§ 15, 16 und 19 der Abfuhrordnung der Gemeinde St. Peter im Sulmtal vom 30.11.2017
  - a) Haushalte: 1 Personen Haushalt: von Euro 44,73 auf Euro 47,46
  - b) Für jede weitere Person im Haushalt von Euro 36,20 auf je Euro 38,41
  - c) Ab 10 Personen beträgt die Grundgebühr von Euro 370,63 auf Euro 393,24
  - d) Betriebe, an deren Sitz kein Hauptwohnsitz begründet ist:  
Pro Betrieb von Euro 80,94 auf Euro 85,88
  - e) Ferienwohnungen/bewohnbare Objekte, an denen kein Hauptwohnsitz begründet ist:  
Pro Ferienwohnung/bewohnbarem Objekt von Euro 44,73 auf Euro 47,46

Für getrennt zu sammelnde **biogene Siedlungsabfälle** (kompostierbare Siedlungsabfälle wie z. B. Küchen-, Garten-, Markt- oder Friedhofsabfälle):

Kunststoffgefäß 120 l pro Entleerung von Euro 5,91	auf	Euro 6,27
Kunststoffgefäß 240 l pro Entleerung von Euro 8,31	auf	Euro 8,82

Für gemischte Siedlungsabfälle (**Restmüll**, das ist jener Teil der nicht gefährlichen Siedlungsabfälle, der nicht den vorigen Kategorien zuzurechnen ist):

Kunststoffgefäß 120 l pro Jahr von Euro 30,89	auf	Euro 32,77
Kunststoffgefäß 240 l pro Jahr von Euro 52,19	auf	Euro 55,37
Kunststoffgefäß 1.100 l pro Jahr von Euro 318,44	auf	Euro 337,86

Für Ferienwohnungen werden 120 l Kunststoffgefäße bereitgestellt, welche 4x pro Jahr entleert werden. Die Kosten hierfür betragen pro Jahr von Euro 14,91 auf Euro 15,82.

Die Änderung dieser Gebühren wird mit 01. Jänner 2024 wirksam.

Die Bürgermeisterin

Maria Skazel





Franz möchte heute Gabi besuchen, aber er hat kein Auto - wie soll er zu ihr kommen?



Kein Problem, ich zeig dir wie's funktioniert!  
Er fragt in der Gemeinde nach. Er hat nämlich vom regioMOBIL gehört und möchte wissen, was das genau ist.



Gabi wartet schon beim Haltepunkt in der Nähe ihres Hauses auf Franz und freut sich auf den gemeinsamen Nachmittag!

Buch auch du deine Fahrt einfach unter **050 16 17 18** oder online **buchung.regiomobil.st**  
Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter **www.regiomobil.st**

## regioMOBIL – Taxi Aldrian berichtet

Ingrid und Alfred Aldrian sind seit 2 Jahren für regioMOBIL in der Region unterwegs und geben uns einen Einblick in seinen Alltag als Fahrer im südweststeirischen Mobilitätssystem.

### Herr Aldrian, wie kommt regioMOBIL in der Bevölkerung an?

„regioMOBIL wird von der Bevölkerung sehr positiv angenommen! Wenn zum Beispiel 80-jährige aus St. Oswald ob Eibiswald zum Arzt müssen und keine Fahrgelegenheit haben, ist ein Taxi unbezahlbar. Mit regioMOBIL kann man für einen super Pauschalpreis von 6 Euro bequem ins eigene Ortszentrum gelangen.“

### Welche Personen nutzen das Mobilitätsangebot?

Ich bringe ganz unterschiedliche Menschen an ihr Ziel. Zum Beispiel 3 Frauen aus Sankt Pongratzen nach Eibiswald: Sie fahren regelmäßig zusammen ins Ortszentrum, gehen dann zum Arzt, einkaufen und/oder Kaffee trinken. Sie reden sich da zusammen und fahren dann gemeinsam zurück. Das hat sie insgesamt 12 Euro gekostet. Es gibt auch eine andere Dame, die ihren Hof an ihren Sohn übergeben hat. Wenn niemand Zeit für sie hat, bucht sie sich regioMOBIL und fährt damit ins Ortszentrum, um sich dort die Zeit zu vertreiben.

### Ist regioMOBIL auch für Pendler\*innen interessant?

Ja, beispielsweise Frau Dr. Celebi, unsere Allgemeinmedizinerin in Bad Schwanberg. Sie fährt jeden Tag mit dem Zug in die Region und anschließend mit regioMOBIL in ihre Ordination. Auf diese Weise benötigt sie kein Auto von Graz aus. Wir haben bereits regelmäßige feste Fahrzeiten für sie reserviert, und meistens darf ich sie fahren.

### ...und für Gäste in der Region?

Natürlich auch! Letzten Sommer hat ein älteres Ehepaar aus Norddeutschland für drei Wochen ein Ferienhaus gebucht. Nachdem sie noch einige Besorgungen zu erledigen hatten und nicht mobil waren, haben sie mich bei Anreise als Taxifahrer gebucht. Das Taxometer zeigte eine Strecke von 35 km an. Ich habe ihnen dann von regioMOBIL bzw. dem WEINMOBIL erzählt. Da sie nicht mobil waren und die Gegend erkunden wollten, waren sie sehr dankbar und sind den Rest der Woche damit gefahren - meistens mit mir als Fahrer.

## Saubere Energie für die Zukunft - dafür steht das Fernwärme- Projekt gemeinsam mit der GreenEnergTree Sulmtal GmbH als Bauherr! Jetzt ist das Projekt gestartet!

Bericht Woche Deutschlandsberg

"Gerade in Krisenzeiten mit steigenden Öl- und Gaspreisen sowie neuen, effizienteren und umweltschonenderen Heizmöglichkeiten ist es ein Gebot der Stunde, um auf saubere Energie aus der Region umzusteigen", betonte **Bürgermeisterin Maria Skazel** beim Spatenstich begleitet von **Vizebürgermeister Kurt Stefanitsch** und sieht eine große Chance im Aufbau eines Fernwärmenetzes im Ortszentrum durch die Green EnerTree Sulmtal GmbH.

**Bürgermeisterin Skazel weiter:** „Wir starten als Gemeinde aktiv den Ausstieg aus Gas und Öl. Vor allem die Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von Gas sind mir ein zentrales Anliegen.“

### Über GreenEnergTree Sulmtal

**Johann Wundara jun. und Christian Brauchart** sind Geschäftsführer der Green EnerTree Sulmtal GmbH als Bauherren und Partner für dieses zukunftsweisende Projekt. „Als GreenEnergTree Sulmtal GmbH setzen wir im Jahr 2023 den Neubau des Fernwärmenetzes in der Gemeinde St. Peter im Sulmtal um und liefern ab März 2024 Fernwärme in die eigenen vier Wände der Bewohnerinnen und Bewohner“, ist Johann Wundara überzeugt und Christian Brauchart ergänzt: "Mit



einem Anschluss an das Fernwärmenetz tragen die Menschen in St. Peter künftig dazu bei, die Energiewende vor Ort und in der Region voranzutreiben sowie langfristig die Umwelt zu schützen."

### Bis Anfang März in Betrieb

Bereits seit September dieses Jahres ist der Rohrbau für das Fernwärmeprojekt in St. Peter am Laufen. Das Heizhaus wird voraussichtlich Ende Februar / Anfang März 2024 in Betrieb genommen werden.

Dazu haben die Bauherren ein Grundstück als einzig mögliches im Ort von Adolf und Margarethe Strohmaier angekauft. "Dafür sind wir sehr dankbar. Erst mit diesem Grundstück ist das Projekt in seiner Umsetzung möglich", so die Bauherren, die sich außerdem bei Bürgermeisterin Maria Skazel sowie bei Harald und Andreas Theisl, Geschäftsführer vom Pflegeheim St. Peter im Sulmtal, als größte Abnehmer bedanken. In der Gemeinde St. Peter im Sulmtal sollen möglichst alle gemeinde-

eigenen Objekte an das neue Fernwärme-Netz angeschlossen werden wie, Kindergarten, Mehrzwecksaal, Volksschule sowie das Gemeindeamt, das neue Feuerwehrhaus und der Nahversorger sowie die 18 Gemeindefamilienhäuser, die bisher noch mit Gas beheizt werden.

Bürgermeisterin Skazel: "Die Biomasseheizung produziert mit biologischen, nachwachsenden Rohstoffen eine gesunde Wärme mit hoher Effizienz. Außerdem entsteht so eine hohe Wertschöpfung für der Land- und Forstwirte in der Region bei zugleich konsequenter Reduktion fossiler Treibhausgase zum Schutz unserer Umwelt." Ganz im Gegensatz zu herkömmlichen Energieversorgungsvarianten wie Öl oder Gas bleiben bei der Versorgung durch Fernwärme die Übergabestationen sowie Fernwärmeeleitungen im Besitz des Wärmeversorgungsunternehmens und verursachen so für die Kundinnen und Kunden keine Kosten für die Erneuerung, Instandhaltung oder Wartung. Weitere Vorteile der Fernwärmeversorgung sind der hohe Komfort, der geringe Bedienungsaufwand und der platzsparende Einsatz, da kein zusätzlicher Heizraum für Heizkessel oder Brennstofflager notwendig ist.

**Zu den Fakten Fernwärmeausbau St. Peter im Sulmtal:**

- Bauherr: Green EnerTree Sulmtal GmbH
- Geschäftsführer: Johann Wundara jun. und Christian Brauchart
- Bauplanung: Ringhofer & Partner GmbH, Gebäudetechnik, Bau und Energieplanung

- Bauausführende Firmen aus der Region

**In Zahlen:**

- Twin-Rohrnetz zur Reduktion der Wärmeverluste: 3.100
- Anschlussleistung: 1.000 Kilowatt
- Pufferspeicher: 50.000 Liter
- Ausbaustufe 1: 40 Objekte
- CO2-Einsparung: 500 Tonnen pro Jahr
- Rohstoff: Waldhackgut
- Investitions-Summe: 2.7 Mio Euro

**Johann Wundara:** „Selbstverständlich sind mit den 40 Anschlüssen unsere Kapazitätsgrenzen nicht erreicht. Personen, die noch anschließen möchten, sind eingeladen, direkt mit der Gemeinde St. Peter unter 03467/83 02-0 in Kontakt zu treten“.

**Erneuerbaren-Wärme-Paket: Förderung für Heizungstausch wird massiv erhöht**

**Z**entrale Eckpunkte dieses Förderpakets zum Heizungstausch sind etwa die erhöhte Kostenübernahme für eine neue Heizung von durchschnittlich 75 Prozent durch Bundes- und Landesförderung. Auch wird das Förderprogramm „Sauber Heizen für alle“ nochmals deutlich ausgeweitet. Haushalte im untersten Einkommensdrittel erhalten somit 100 Prozent der Kosten gefördert. Zudem werden die Förderpauschalen des Bundes für die thermische Gebäudesanierung verdreifacht.

Die konkreten Förderdetails wurden nun vom Klimaschutzministerium

(BMK) ausgearbeitet und werden der Umweltschutzkommission zum Beschluss vorgelegt und sollten pünktlich mit 1. Jänner 2024 in Kraft treten. Wer also aktuell über einen Heizungstausch nachdenkt, kann bereits unmittelbar mit der Planung beginnen, denn die Abrechnung erfolgt erst nach der Umsetzung, womit jedenfalls das neue Fördersystem zum Tragen kommt. „Mit den neuen Förderungen wird der Heizungstausch so attraktiv wie nie zuvor. Passend zur gewählten Heizung gibt es rund 75 Prozent Förderung. Und Menschen mit geringem Einkommen bekommen 100

Prozent der neuen Heizung finanziert. Damit ist klar: Eine klimafreundliche Heizung ist immer die beste Wahl. Und ich bin überzeugt, viele Menschen werden genau das tun, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

**F**ür den Umstieg von bestehenden fossilen Heizungen auf moderne, grüne Alternativen in Bestandsgebäuden gibt es eine massiv erhöhte Förderung. Bislang gab es eine Pauschale in Höhe von 7.500 Euro und für den Tausch von Gasheizungen zusätzlich einen „Raus aus Gas“-Bonus von 2.000 Euro.

Neu sind ab 1. Jänner 2024 technologiespezifische Förderpauschalen, sowohl für Ein- und Zweifamilienhäuser, als auch für Reihenhäuser und den mehrgeschossigen Wohnbau. Je höher die Investitionskosten für ein klimafreundliches Heizsystem, desto höher ist auch die Förderung. Eine Erdwärmepumpe ist teurer als ein Fernwärmeanschluss. Das wird nun auch bei den Förderpauschalen des Bundes abgebildet werden.

**Förderpauschalen für Ein- und Zweifamilienhäuser:**

- Anschluss an die Nah- oder Fernwärme: 15.000 Euro
- Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung: 18.000 Euro
- Scheitholz-Zentralheizung: 16.000 Euro
- Luft-Wasser-Wärmepumpe: 16.000 Euro

- Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe: 23.000 Euro

**D**ie Förderung für Menschen mit geringem Einkommen „Sauber Heizen für Alle“ wird deutlich ausgeweitet. Wie bisher werden hier bis zu einer Obergrenze einhundert Prozent der Kosten einer neuen Heizung gefördert. Nun wird die Förderung von Haushalten der untersten beiden Einkommensdezile auf das unterste Einkommensdrittel ausgeweitet. Bezogen auf einen Einpersonenhaushalt können Haushalte bis zu einem Monatseinkommen von netto 1.904 Euro (zwölf Mal) unterstützt werden. Für einen Mehrpersonenhaushalt erhöht sich die Einkommensgrenze mit entsprechenden Gewichtungsfaktoren (Faktor 0,5 für jeden zusätzlichen Erwachsenen und 0,3 für jedes zusätzliche Kind). Die Einkommensgrenze für eine Familie mit zwei Kindern beträgt netto 3.998 Euro.



## Advent

Es ist die Zeit der Stille und Ruhe. Ein Besinnen auf das was kommt, aber auch auf das was war.

In dieser Zeit gibt es für uns Kräuterfrauen in der Natur wenig zu tun.

Wir verarbeiten nun unser gesammeltes Material zu Räuchermischungen, Tinkturen, Ölsätzen, Kräutersalz usw.

Vielleicht möchtest du noch ein Weihnachtsgeschenk für deine Lieben herstellen, dann kann ich vielleicht mit einem Rezept behilflich sein:

### Lieblicher Kräuterlikör:

(eignet sich bestens für eine gute Verdauung!)

1 Orange

1 Limette (oder Zitrone) unbehandelt- Schale

1 Vanilleschote

1 kl. Zimtstange

2-3 Nelken

3 ganze Kapseln

Kardamom

1 kl. Thymianzweig

1kl. Rosmarinzweig

3 Blätter Salbei

Einige geröstete Kaffeebohnen

600ml Korn

350g brauner Zucker

Zubereitung:

Alle Zutaten, außer dem Zucker in eine weithalsige Flasche füllen und mit dem Korn aufgießen. Die Orange ganz lassen und vor dem Einlegen mit einer Gabel mehrmals einstechen. Ansatz an einem kühlen Ort für einige Zeit durchziehen lassen.

Dann durch ein Sieb abgießen. Den Zucker in 350 ml heißem Wasser auflösen und den Sirup



**Heidi Sinnitsch**  
Kräuterfrau  
Korbin 43  
(Heidi's Kräuterhäuschen,  
Lasselsdorf 38, 8522)  
[www.heidisinnitsch.at](http://www.heidisinnitsch.at)  
Tel:+43(0)676 450 38 29

abkühlen lassen. Erkalten Zuckersirup und den Kräuteransatz vermischen und nochmals durchziehen lassen. Kräuterlikör abseihen und in Flaschen abfüllen.

**Ich wünsche euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.**



## Aktiv in den Tag mit Patricia

Jeden Dienstag starten wir mit einer Bewegungsstunde in den Tag! Für jung und alt, sanftes und gesundheitsförderndes Turnen. Die Stunde besteht aus Mobilisationsübungen, sanftem Dehnen und leichten Kräftigungsübungen.

Jeder ist herzlich willkommen!

**Beginn: 16. Jänner 2024 um 9:00 Uhr im Turnsaal.**

Anmeldung ab sofort, bei GRin Annerose Köstenbauer 0664 1616570.

## Fatburner

**Beginn: 18. Jänner 2024 um 19:30 Uhr im Turnsaal.**

Anmeldung ab sofort, bei GRin Annerose Köstenbauer 0664 1616570.



## Yoga

**Beginn: Montag, 15. Jänner 2024 um 18:15 Uhr (Montagsgruppe) und am 19. Jänner 2024 um 18:15 Uhr mit der Freitagsgruppe um 18:15 Uhr im alten Kindergarten.** Anmeldung ab sofort, bei GRin Annerose Köstenbauer 0664 1616570.

## Turnen-Yoga mit Brunch

3. Februar 2024: Wir starten die Einheit mit Patricia, anschließend gibt es ein sanftes Yoga mit Monika, nach der Entspannung gibt es dann den Brunch!

Dauer: 8:30-10:00 Uhr

Kosten 25 Euro

Anmeldung ab sofort bei GRin Annerose Köstenbauer 0664 1616570.

**Gesunde  
Gemeinde**



*gemeinsam gestalten*

## BBO-Katalog

Der BBO-Katalog ist die erste Anlaufstelle bei Fragen zur Ausbildung, einem Jobwechsel oder zum zweiten Bildungsweg. Unter [www.eu-regionalmanagement.at/bbokatalog](http://www.eu-regionalmanagement.at/bbokatalog) gibt es den Katalog mit allen Informationen zum Nachlesen.



## Überreichung der Lebensbäume an die neuen Erdenbürger

Im Oktober verteilte Bürgermeisterin Maria Skazel mit der Obfrau des Familienausschusses, GRin Daniela Galli wieder Lebensbäume an die neugeborenen Kinder in St. Peter. Mit diesen Bäumen heißen wir sie herzlich in unserer Gemeinde willkommen!



Rosa Prevoric, St. Peter



Xenia Julia Trobos, St. Peter



Oliver Löscher, Korbin

## Der Kindergemeinderat berichtet

Bericht von KIGR-Betreuerin GR<sup>in</sup> Christina Better

Am 20. November fand der internationale Tag der Kinderrechte statt. Weltweit treten an diesem Tag Kinder und Jugendliche für die Rechte und Anliegen ihrer Generation ein. Dem Kindergemeinderat liegt genau diese Idee zu Grunde, die Interessen der Kinder zu vertreten. Doch was sind Kinderrechte? Kinder haben zum Beispiel das Recht auf Leben und Entwick-

lung, dabei ist jedes Land verpflichtet sich bestmöglich um die Entwicklung der Kinder zu kümmern. Ein weiteres Kinderrecht ist es, dass Kinder als Personen ernst genommen, respektiert und in Entscheidungen einbezogen werden. Mit dem Kindergemeinderat wollen wir das Bewusstsein für diese Rechte stärken und den Kindern Mitsprachmöglichkeiten geben.

### Was macht St. Peter im Sulmtal für dich zu einer lebenswerten Gemeinde?

„Lebenswert macht die Gemeinde, dass Kinder immer ihre Meinung sagen und Vorschläge einbringen können.“ (Marie, Kinderbürgermeisterin)

„Die tolle Infrastruktur und die Freizeitangebote machen unsere Gemeinde lebenswert.“ (Simon)

„Unsere Gemeinde ist lebenswert durch den großen Sportplatz/Spielplatz, wo man seine Freizeit verbringen kann.“ (Clemens)

„Ich finde es schön, dass unsere Gemeinde unseren Ort sauber hält.“ (Julia)



### Der Kindergemeinderat bedeutet für mich...

„... die Umsetzung von Projekten und das Kinder auch ein bisschen Mitbestimmungsrecht haben. Eine Idee des Kindergemeinderates ist es, eine Fußballmannschaft zu gründen.“ (Hannah)

„... Teamarbeit, Zusammenhalt. Das Wichtigste daran ist die Teamarbeit, Kreativität, Spaß, Freude, Gedanken und Bemühungen.“ (Nina)

„Der Kindergemeinderat ist für mich toll, weil wir viele verschiedene Sachen machen.“ (Julia)

„... dass ich in meiner Gemeinde etwas bewirken bzw. helfen kann.“ (Clemens)

„... eine gute Möglichkeit meine Wünsche vorzuschlagen bzw. umzusetzen. Mir gefällt, dass viele unserer Projekte umgesetzt werden.“ (Marie, Kinderbürgermeisterin)

„... Spaß, Teamarbeit und Projekte. Er ist dazu da um gemeinsam Projekte umzusetzen, wie zum Beispiel die Erneuerung des Spielplatzes und noch vieles mehr.“ (David, Kinderbürgermeister)

## Erntedankfest

Auch im heurigen Jahr zogen die Kindergartenkinder mit ihren selbst gebastelten Erntestäben und einem Erntewagen in die Kirche. Am Kirchplatz angekommen wartete bereits Pfarrer Ehgartner auf uns, um eine kleine Andacht abzuhalten. Umrahmt von einigen

Liedern und einem Erntespruch, den unsere Schulanfänger zum Besten gaben, wurden die Erntegaben der Kinder gesegnet. Zurück im Kindergarten wartete eine kleine Erntedankjause mit selbst gebackenen Brötchen und einem Kräuteraufstrich auf die Kinder.



## „Mit Gilli Wald und Wiese schützen“

Unter diesem Motto erforschen die Kinder im heurigen Kindergartenjahr die Wälder und Wiesen von St. Peter. Zusammen mit dem Grashüpfer Gilli werden verschiedene Tierarten, Wiesenblumen, Naturmaterialien erforscht und dokumentiert.



## Adventkranz

Ein herzliches Danke an Frau Anni Koch vom Seniorenbund St. Peter, die uns heuer wieder im Kindergarten besuchte und mit den Kindern zusammen unseren Adventkranz gebunden hat.



## Laternenfest

„Ich hab grad an dich gedacht und dir ein Licht mitgebracht“, unter diesem Motto feierten wir in diesem Jahr unser Laternenfest.

Die Vorbereitungen im Kindergarten liefen auf Hochtouren: Laternen wurden gebastelt, Lieder wurden geübt und die Martinsgeschichte wurde erzählt. Am Abend des 10.11.2023 zogen wir gemeinsam mit den selbst gebastelten Laternen der Kinder zum Mehrzwecksaal. Dort angekommen begrüßten wir die Familien mit einem Spruch und erzählten anhand eines Liedes die Geschichte des



heiligen Martins. Auch unsere kleinsten haben die Zuschauer mit einem Sternengedicht verzaubert. Unser Herr Pfarrer segnete die Laternen der Kinder und nach einem Abschlusslied zogen wir gemeinsam in den Kindergarten, um den Abend bei Punsch und selbstgebackenem Germteigstriezel ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Danke an:

- die Eltern, die uns Germteigstriezel gebacken haben
- an Herrn Pfarrer Ehgartner für die Segnung der Laternen
- an mein Kindergarten-team für das liebevolle Vorbereiten des Laternenfestes

Die Gemeinde St. Peter i. S. bedankt sich ganz herzlich bei Familie Harald und Andreas Theisl vom Pflegezentrum für die Mittagessenbereitstellung für unsere Kinder. Auch wenn die Lebensmittelpreise gestiegen sind, verrechnet Familie Theisl nach wie vor denselben Preis für das Mittagessen für die Kinder. Vielen Dank!

## Besuch Grünes Kreuz

Aufgrund des großen Interesses der Kinder zum Thema: Mein Körper und Ich, beschlossen wir als Themenhighlight das Grüne Kreuz in den Kindergarten einzuladen.

Die Kinderaugen leuchteten voller Neugierde als das Rettungsauto mit Blaulicht vor unserem Kindergarten parkte. Im Turnsaal hatten die Kinder die Möglichkeit verschiedenste Utensilien des Rettungswagens zu bestaunen und auch auszuprobieren. Begonnen mit einem Absauger der die Kinder besonderes Interessierte, gefolgt von



den verschiedenen Liegen und Tragen bis zu den

Stethoskopen oder verschiedensten Verbandsmaterialien, die die Kinder nach Lust und Laune ausprobieren durften. Zum Abschluss des Vormittages durfte ein jedes Kind den Rettungswagen besichtigen und natürlich das Blaulicht einschalten,



was ein besonderes Highlight für alle Kinder war.

Ein großes DANKE an die Herren Hosp und Aldrian vom Grünen Kreuz die sich die Zeit genommen haben um den Kindern einen besonderen Vormittag zu ermöglichen.

## Nikolaus

Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Voller Stolz trugen die Kindergartenkinder unserem hohen Besuch die zuvor einstudierten Lieder vor. Im Anschluss bekam jedes Kind einen gefüllten Nikolausstiefel, welchen sie zuvor sorgfältig im Kindergarten gebastelt hatten. Nach dem Besuch gab es für die Kinder eine Nikolausjause mit Kakao und Germteigstriezeln.



## Melanie Zmugg unterstützt seit Dezember unser Kindergartenteam

Mein Name ist **Melanie Zmugg**, ich komme aus Wies und darf das Kindergartenteam seit 1. Dezember 2023 unterstützen. Zuvor habe ich in der Kinderkrippe Oberhaag und im Kindergarten Arnfels gearbeitet

und habe dann die Chance ergriffen und mich für diese Stelle beworben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und meinen neuen Kolleginnen.

## Welternährungstag

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober hat die Bäuerinnenorganisation Steiermark den Aktionstag der Bäuerinnen ins Leben gerufen. Ziel der Initiative unter dem Motto "Lebensmittel sind kostbar" ist es, VolksschülerInnen für den sorgsamsten Umgang mit regionalen Produkten zu sensibilisieren.

Aus diesem Anlass besuchten GRin Christina Better und die Ortsbäuerin Ingrid Koch unsere Schule. Die Kinder bekamen neben allgemeinen Informationen über landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Ernährungspyramide und die unterschiedlichen Gütesiegel zur Kennzeichnung von Nahrungsmitteln auch Einblick in die Welt der Kürbisse und der daraus erzeugten Produkte. Es gab viele regionale Köstlichkeiten vom Kürbis zu verkosten: Kernölaufstrich, Kürbiskerne, frisches Gemüse und selbstgemachte Weckerln! Danke für den lehrreichen Vormittag!



Berichte von VDir.in Dipl.-Päd.in Edith Schrey

## Fahrradprüfung

Die Fahrradprüfung am 23.10.2023 war ein wichtiger Schritt für die SchülerInnen, um ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Fahrrad zu demonstrieren und den Fahrradführerschein zu erlangen.

Die Prüfung umfasste verschiedene Aspekte des Fahrradfahrens, darunter das sichere Fahren in verschiedenen Verkehrssituationen, das Abbiegen, das Einhalten von Verkehrsregeln und das Beherrschen von Fahrtechniken. Die Prüfung wurde von allen erfolgreich absolviert – wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viele Freude und Sicherheit beim Fahrradfahren.



## Hallo Auto

Die Schüler der 2a. Klasse der Volksschule St. Peter im Sulmtal nahmen am 15. September 2023 bei der Sicherheitsaktion „Hallo Auto“ teil. Diese Aktion wird vom ÖAMTC und der AUVA organisiert.

Sehr anschaulich lernten die Schüler zwischen Gemeindeteich und Fußballplatz, den Bremsweg bei nassen Fahrbahnverhältnissen kennen. Die Kinder stellen aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merken, dass die Geschwindigkeit sowie die Beschaffenheit des Bodens, großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben.

Beim Stehen bleiben auf ein optisches Signal hin machen sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg



- den Reaktionsweg - zurücklegen.

Damit die Kinder erfahren, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann,



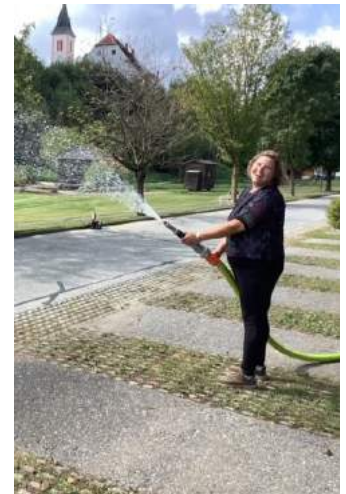
darf jedes Kind, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

Aus der lebenswichtigen Erfahrung, dass die Geschwindigkeit und der sich daraus ergebende Anhalteweg sehr schwer abzuschätzen sind, sollten Fahrbahnen möglichst nur an gesicherten

Übergängen überquert bzw. die Fahrbahn vor einem herannahenden Fahrzeug nicht mehr betreten werden.

Diese war nicht nur lehrreich, sondern bereitete den Schülern auch sehr viel Freude.

Ein großer Dank ergeht an die Feuerwehr und die Polizei für die großartige Unterstützung.



## Gemeinde St. Peter im Sulmtal hat die ersten Energie Steiermark-„Energieschlaumeier“!

Bericht von Energieagentur Baiern

Was haben Eiskugeln mit Energiesparen zu tun? Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum entschied sich unsere Gemeinde zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. So kamen die Kinder der 3./4. Klasse unserer Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts. Nun freuen sich die ersten 11 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau



Bgm.<sup>in</sup> Skazel., Dir.<sup>in</sup> Schrey, Lehrerin Müller, SA.<sup>in</sup> Zach und Vortragender Wild mit den ersten Energieschlaumeiern in St. Peter im Sulmtal

auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Un-

terrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien

Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeisterin Maria Skazel, Direktorin Edith Schrey, Kassenlehrerin Dipl.-Päd. Birgit Kögler mit Anna Müller, BEd und Schulassistentin Patricia Zach sowie dem Vortragenden Matthias Wild. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

## Gemütliches Lesen im Lesecafe

Die Kinder der 2. Klasse verabreden sich einmal im Monat im Lesecafe der Volksschule St. Peter. Dafür wird die Klasse in einen gemütlichen Leseort mit kuscheligen Plätzen verwandelt. Die Kinder erfahren eine gemütliche Cafe-Atmosphäre mit Snacks und Getränken, die die Eltern abwechselnd mitbringen.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre eigenen Bücher mitbringen oder aus der Lesecke der Klasse wählen. In der ersten Phase dürfen Eltern und Großeltern, die uns an diesem Tag unterstützen, den Kindern auch vorlesen. In der zweiten Phase sollen die Kinder entweder leise für sich lesen oder jemandem vorlesen. Das kann eine erwachsene Person sein oder auch ein Freund oder eine Freundin.

Zum Abschluss treffen wir uns im Kreis und besprechen in einer Gesprächsrunde das Gelesene oder auch die gemachten Erfahrungen.

Das Lesecafe fördert die Lesemotivation der Kinder, verbessert ihre Le-



sefähigkeiten und stärkt ihre Lesekompetenz.

Durch das Kennenlernen

verschiedenster Bücher erweitern sie auch ihre Leserepertoire.

Das gemeinschaftliche Lesen schafft eine Gemeinschaft von Lesenden. Das stärkt auch den Zusammenhalt unserer Klasse und wir freuen uns schon auf viele weitere gemütliche Lesestunden.



## AUVA-CoPilotenTraining: Kinder im Pkw immer richtig sichern

Die 1. und 2. Stufe der VS St Peter im Sulmtal wurde heuer ausgewählt, an der bundesweit beliebten und begehrten Verkehrssicherheitsinitiative teilzunehmen. Finanziert wird das Programm von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA).



### Warum „AUVA-CoPilotenTraining“?

Der Pkw ist laut Unfallstatistik für Kinder der gefährlichste Ort im Straßenverkehr. Zu Fuß oder

mit dem Rad kommen deutlich weniger Kinder zu Schaden. Das oberste Gebot muss daher lauten: Im Auto immer richtig gesichert mitzu-

fahren. Und es sind die Pkw-Lenkenden, zu- meist die Eltern, die für die korrekte Sicherung der Kinder verantwortlich sind. Das AUVA-Co-

PilotenTraining stärkt das Gefahrenbewusstsein und fördert sicherheitsorientierte Verhaltensweisen.



## Vom Abfall zur Energie – Altspeseölsammlung als Schulprojekt

Die richtige Sammlung von Altspeseöl ist ein besonderes Schwerpunktthema des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg. Die getrennte Sammlung der Altspeseöle und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz (Biodiesel).

Altspeseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden der Umwelt. Da sich Speseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalarohre führen zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jede/r BürgerIn zahlen muss.

Getrennt gesammelt sind Altspeseöle und -fette Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Energie bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion. Aus einem Liter Altspeseöl wird rund 1l Liter Biodiesel gewonnen.



1. und 2. Klasse



3. und 4. Klasse

In Kooperation mit dem Entsorgungsunternehmen Münzer Bioindustrie GmbH wurde im Bereich der Volksschule St. Peter eine Münzer Box aufgestellt, in welche alle GemeindegängerInnen in nächster Zeit Altspeseöl entsorgen können.

Der hiermit geleistete Beitrag zum Klimaschutz wird mit einer Urkunde und einem Geldbetrag für die Schule von der Firma Münzer Bioindustrie GmbH, honoriert.

## Apfelsaft mit Sumsi für die Volksschule

Am 18. Oktober drehte sich alles rund um den Apfel. Die Schüler der 3. und 4. Stufe der Volksschule konnten mitarbeiten und beobachten, wie aus dem Apfel am Baum haltbarer Apfelsaft entsteht.

Bericht von Birgit Kögler

Am Morgen fuhren wir zu zwei verschiedenen Bauernhöfen in St. Peter im Sulmtal und sammelten Äpfel am Boden und auch in luftiger Höhe am Baum.

Danach ging es nach Eibiswald zum Stammhaus Jöbstl, wo wir den gesamten Ablauf des Waschens, Pressens, Erhitzens und Abfüllens beobachten und sogar helfen durften.

Nach all der Arbeit gab es noch eine gute Jause und mit 300l Apfelsaft konnten wir zurück in die Schule fahren.



Die Aktion wurde von der Raiffeisenbank Südweststeiermark organi-

siert und wir wurden den ganzen Tag von den Mitarbeiterinnen und

der allbekanntesten Sumsi wunderbar betreut. Danke!

## Der Nikolaus zu Besuch in der Volksschule



1. + 2. Klasse



3. + 4. Klasse

## Couture Salon 2024: Marlen Sabetzer „MarS“ designt für den Wiener Opernball

Marlen Sabetzer, ursprünglich aus St. Peter im Sulmtal, hat sich in Wien mit ihrem Designerlabel MarS-Anfertigung im sechsten Bezirk vor allem durch ihren kreativen Zugang was Upcycling und nachhaltige Produktion betrifft einen Namen gemacht. MarS steht für Unikate, mit denen mutige Trägerinnen bewusst auffallen möchten.

Die Wiener Staatsoper veranstaltet als Sideevent des Opernballs den Couture Salon, bei dem die Solotänzerinnen des Balletts von Designern ausgestattet werden. Dieses Jahr gab es eine Ausschreibung dazu - diese hat Marlen Sabetzer (Tochter von Prof. Mag. Walter und Karin Sabetzer) gemeinsam mit zwei weiteren Designerinnen - gewonnen und darf sie einige



Kloser, Gogolok-Nagl, De Hoo, Sabetzer

beim Damenchor und Ballett die Arbeit hinter der Bühne der Staatsoper kennenlernen und die Vorbereitungen für den Opernball sehen. Mir ist wichtig, dass auch einmal andere österreichische Designerinnen eine Chance bekommen, die von den Medien nicht oft gesehen werden. Ich hoffe, ich kann mit Talent und Begeisterung überzeugen.«

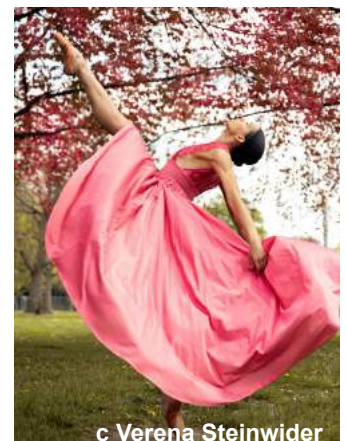


c Verena Steinwider

Kreation Marlen Sabetzer

Balletttänzerinnen für den Opernball einkleiden. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Erfolg und weiteren Meilenstein als Designerin des Labels „MarS“!

Marlen Sabetzer: »Der Opernball ist ein klassisches ‚Bucketlist‘-Event. Den muss man einmal erlebt haben. 2013 konnte ich



c Verena Steinwider

Kreation Marlen Sabetzer

## „Girls in politics“

An zwei Vormittagen hat Bürgermeisterin Maria Skazel Mädchen aus der VS St. Peter im Sulmtal und der MS Bad Schwanberg, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, ins Gemeindeamt zum direkten Austausch mit ihr als Kommunalpolitikerin eingeladen.

### Bericht vom Besuch der VS St. Peter:

12 Mädchen der VS St. Peter i.S. verbrachten im Rahmen des Projektes „Girls in politics“ einen Vormittag mit mir. Dabei konnte ich ihnen einen guten Einblick in den Alltag und die Aufgaben einer Bürgermeisterin geben. Gestartet sind wir mit einem Gemeindequiz, die Abschlussfrage „Kannst du dir vorstellen einmal Bürgermeisterin zu werden?“ hat die Hälfte der Mädchen mit JA antwortet. Meine Amtsleiterin Martina Malli hat von ihren Aufgaben erzählt, wie abwechslungsreich die Arbeiten als Mitarbeiterin in der Gemeinde sind, da haben die Mädchen sehr interessiert zugehört! Wir sind gemeinsam zum Bauhof gewandert, ein Foto beim Herz im Petruspark durfte dabei nicht fehlen. Unterwegs habe ich den Mädchen von notwendigen Gehwegesanierungen im Park und Projekten im nächsten Jahr erzählt. Das absolute Highlight am Bauhof für die Mädchen war jedoch, nach der Vorführung des Böschungsmähgerätes, die Möglichkeit den 141PS starken Traktor und 9.900kg schweren LKW zu erklettern. Die Mädchen waren insgesamt sehr neugierig und ich habe viele Fragen beantwortet. Auch eine Idee

fürs nächste Ferienprogramm ist von Sophia gekommen: einen Vormittag am Bauhof verbringen zu können. Der Kontakt und Austausch mit den 12 Mädchen hat uns ALLEN viel Spaß gemacht und ist ein echtes Herzensprojekt für mich! „Girls in politics“ ist ein gemeinsames Projekt des Gemeindebundes, der Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im Bundeskanzleramt.

**Bericht der MS Bad Schwanberg:** am 30.11. war es wieder soweit: 15 Schülerinnen der Mittelschule Bad Schwanberg wurden, wie auch schon

letztes Jahr, in das Gemeindeamt St. Peter zur Bürgermeisterin Frau Maria Skazel eingeladen. Die Mädchen erhielten Einblicke in den Alltag eines doch sehr fordernden Berufes als Bürgermeisterin und erfuhren einiges über laufende Projekte in der Gemein-

de. Bürgermeisterin Skazel hat die Schülerinnen mit offenen Armen empfangen und den Mädchen alle Fragen, die sie der Bürgermeisterin stellten, beantwortet, egal, ob es um berufliche oder private Einblicke in ihr Leben ging. Wir freuen uns sehr, dass wir den Vormittag mit einer so nahbaren, freundlichen und authentischen Politikerin verbringen durften, die uns ihren Beruf in all seinen Facetten näherbrachte. Außerdem möchten wir uns sehr für die gesponserte Jause, als auch die Geschenke im Anschluss an das von Frau Skazel vorbereitete Gemeindequiz bedanken. Das einmalige Erlebnis wird uns in Erinnerung bleiben. Bürgermeisterin Skazel: „ich danke den Schülerinnen für den besonders interessanten, wertvollen und zudem motivierenden Austausch. Danke an Pia Sonnleitner-Drießen und Heidi Haas für die Vorbereitung und Begleitung der Schülerinnen, sowie Annerose Köstenbauer für die Busfahrt.“



### Landjugend Ausflug 2023

Am 7. Oktober 2023 fand der alljährliche Ausflug der Landjugend statt. Heuer ging es nach Riegersburg in die Schokoladenfabrik Zotter. Dort verkosteten wir viele verschiedene Schokoladensorten. Danach gab es eine Verkostung bei der Destillery Krauss in St. Martin im Sulmtal,



bei der wir auch einen Einblick in den Betrieb bekommen durften. Als Abschluss gab es beim Buschenschank Haring eine gute Jause.

Berichte von Carina Sackl



### Erntedank

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer wieder traditionell die Erntedankkrone von den Mitgliedern der Landjugend gebunden und zu Erntedank in die Kirche getragen. Auch heuer gab es zu Erntedank wieder eine Lebensmit-

telaktion. Diesmal war das Thema „Nudeln, der Körper braucht, der Bauer/die Bäurin hats“. Somit haben die Mitglieder der Landjugend St. Peter selber bunte Nudeln gemacht, diese verpackt und zu Erntedank ausgeteilt.



### Maibaumbankerl zustellen



Das Maibaumbankerl wurde am 20. Oktober 2023 der Christophorus Stubn zugestellt, wo es voller Freude angenommen wurde. Als Dankeschön bekam die Landjugend ein leckeres Essen.



### Tat.Ort Jugend

Als heuriges Tat.Ort Jugend Projekt hat sich die Landjugend zur Aufgabe gemacht, eine Weihnachtskrippe für die Gemeinde zu bauen. Eine Gruppe hat die Figuren hergestellt. Diese wurden ausgeschnitten,

verleimt und anschließend lasiert. Die andere Gruppe hat in der Zwischenzeit die Krippe gezimmert. Wir bedanken uns bei Familie Strohmeier, wo wir unsere Krippenfiguren anfertigen durften.



### Glühweinstand

Um die Weihnachtszeit einzustimmen, veranstaltete die Landjugend am 2. Dezember 2023, gemeinsam mit dem Elternverein einen Glühweinstand am Kirchplatz. Die Besucher wurden mit Glühwein, Glühmost, Gulasch und Lebkuchen verköstigt.

### Adventkonzert 2023

Am 8. Dezember fand das diesjährige Adventkonzert im Mehrzwecksaal Sankt Peter statt.

Über 100 Mitwirkende gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, welches den zahlreichen Besucher:innen dargeboten wurde. Der Musikverein Sankt Peter bedankt sich beim Kindergarten Sankt Pe-

ter, bei der Volksschule Sankt Peter, beim Schullochester, bei den Chören Cantiamo und Sankt Peter Vokal und bei der Kernölmusi. Texte wurden vorgetragen von Bgm. Maria Skazel und AL Martina Malli.



# Musikerball

des MV St. Peter i. S.

## 10. Februar 2024

Mehrzwecksaal St. Peter i. S.  
Einlass: 19:30 Eröffnung: 20:30

Eröffnung  
Polonaise der LJ St. Peter i. S.

Musikalische Unterhaltung mit  
Oberkrainer Power und Funhouse Disco

Leibliches Wohl  
Tanzmühle

Jeder in Tracht erhält ein Stupperl Schnaps.

Karten sind bei allen Mitgliedern des MV St. Peter i.S. erhältlich.  
VKK 6€ / AK 7€

Tischreservierung möglich unter [daniela.theissl@gmail.com](mailto:daniela.theissl@gmail.com) oder 0664/3125344.  
Programmbücher vorbehalten! Es gelten bei der Veranstaltung die aktuellen Coronaanordnungen!  
Reinräume werden für den Aufbau von Trachten und Musikinstrumenten verwendet.





## Gratulation vom ÖKB St. Peter im Sulmtal

Bericht von Reinhold Kogelnik



Nachträglich zum 70. Geburtstag wünschte der ÖKB St. Peter im Sulmtal ihrer treuen Kameradin, **Lisa Ziegler** alles Gute. Bei einem Gläschen Wein und Kuchen bedankten sich Obmann Peter Klug, Albert Resch und Reinhold Kogelnik für die langjährige Mitgliedschaft und wünschten auch weiterhin viel Gesundheit.



Weiters bedankt sich der ÖKB bei **Franz Windhager** für die großzügige Einladung zu seinem 62. Geburtstag und zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Vereinslokal Gasthaus Windhager. Franz Windhager hat seinen Gastwirtschaftsbetrieb seinem Sohn Mathias Windhager übergeben. Die Abordnung des ÖKB bedankt sich für die lustige Feier mit Musik von Franz Krautberger und Rudi Ziegler.

## Totengedenken des ÖKB St. Peter im Sulmtal

Am Sonntag, dem 30. Oktober, veranstaltete der ÖKB St. Peter i. S. das alljährliche Totengedenken mit Kranzniederlegung.

Pfarrer Dr. Franz Ehgartner zelebrierte die Messe zum Gedenken an die gefallenen Soldaten und Verstorbenen des ersten und zweiten Weltkrieges.

Im Anschluss wurden vor dem Kriegerdenkmal drei Kränze, je einer von der Gemeinde St. Peter i.S., Kriegsopfer u. Behindertenverband St. Martin i. S. / St. Peter i.S., und ÖKB St. Peter i.S., niedergelegt.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von der Musikkapelle St. Peter i. S. Anschließend wurden mahrende Worte von der Landtagsabgeordneten Frau Bürgermeisterin Maria Skazel

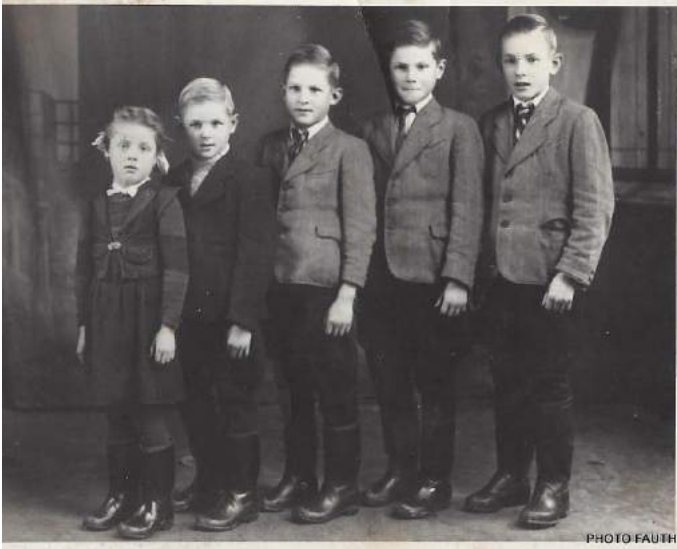
und ÖKB-Obmann Peter Klug vorgebracht. Auch die aktuellen Kriege, die näher bei uns sind als die Schweiz, wurden streng verurteilt. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung traditionell mit dem Kameradenlied und Kanonenschüssen von Schussmeister Thomas Koch. Dem Kriegsopfer- und Behindertenverband, der Musikkapelle, der Gemeindevertretung sowie den Mitgliedern des ÖKB St. Peter i.S. ein herzliches Danke für die Teilnahme. Im Anschluss wurden alle anwesenden Vereine zu einem Umtrunk ins Vereinslokal Windhager eingeladen.





## St. Peter, wie es früher war...

### Alois Rothschädl mit Geschwister



Korbin, Foto um 1950. Von rechts: Alois geb. 1938, Karl geb. 1939, Walter geb. 1941, Willi geb. 1942, Linde geb. 1943.

### Bauwoarz schneiden beim Stroamer, Korbin 1958



Von links: Juliana Painsi, Frau Frank, Hildegard Konrad mit Franz Konrad, Ottilie Konrad mit Maria Koch geb. Konrad, Maria Fauth und Franz Konrad.

## Partnergemeinde Szentpeterur

Mit großer Freude konnten wir eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Szentpeterur, Ungarn, mit 2. Bürgermeister Szummer László und Dietrich Ingrid als Übersetzerin im Europadorf St. Peter im Sulmtal begrüßen. Wir werden die guten Beziehungen nach 17 Jahren wieder aufleben lassen und haben bereits eine Gegeneinladung nach Szentpeterur erhalten.



**SÜD STEIERMARK**  
#visitsüdsteiermark

🍷 🍷 🍷 🍷 🍷

**Advent und Silvester**

Bei Lichterglanz und südsteirischer Kulinarik geht einem das Herz auf

[www.suedsteiermark.com](http://www.suedsteiermark.com)

**Steiermark**

Hier scannen

Alle Infos zu Advent- und Silvesterveranstaltungen in der Südsteiermark finden Sie auch online unter [www.suedsteiermark.com/winter](http://www.suedsteiermark.com/winter)

# 1 X KAUFEN FREIER EINTRITT IN ÜBER 170 AUSFLUGSZIELE



DAS PERFEKTE  
*Weihnachts-  
geschenk*

gültig von April bis Oktober 2024

Gegenwert: € 1.800,-\*

\*beim Kauf einer Erwachsenen-Karte



WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Entgeltliche Einschaltung

HANDYSHOP.CC  
KOMBI-BONUS

**ZUBEHÖR  
2 + 1 GRATIS**  
BEI HANDYKAUF



Beispiel:



Persönlich.  
Kompetent.

# HandyShop

## "GERNE VERPACKEN WIR IHR GESCHENK!"

- Mario Vlasic, HandyShop Deutschlandsberg

handyshop.cc f @

Apple iPhone 14



12 MONATE  
**0%**  
ZINSEN

Samsung Galaxy Flip5



### Verpackungs- service

Gerne verpacken wir  
Ihren Einkauf gleich mit  
Geschenkpapier. Gratis  
und ohne Aufpreis!

**HandyShop  
Deutschlandsberg**  
Frauentalerstraße 83  
05 / 0517 - 8530

Mo - Fr 9:00 - 18:00  
(Advent) Sa 9:00 - 17:00

mit HandyShop App:

**€779**

TEILZAHLUNG  
MONATLICH AB **€39**

mit HandyShop App:

**€799**

TEILZAHLUNG  
MONATLICH AB **€40**

Das billigste Zubehör-Produkt:

**GRATIS**

PlayStation 5  
Gewinnspiel  
in der Filiale



Aktionen gültig bis 31.12.23. So lange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.  
Teilzahlung wird abgewickelt von Cashpresso - Raiffeisen Bank International AG. Nähere Infos unter handyshop.cc/cashpresso

# PFERDEWEIHE

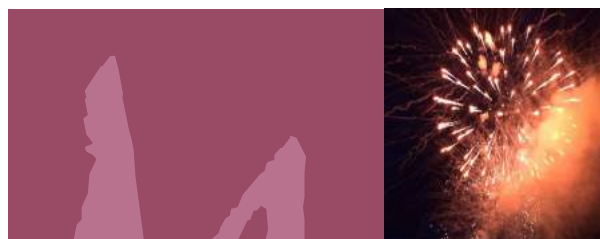
*am Reiterhof Kerschbaum*

26.12.2023

11:00 Uhr



Kerschbaum 13,  
8542 St. Peter i.S.



## .SILVESTER 2023.

17:00 Uhr Fackelwanderung  
Treffpunkt **BAHNHOF ST. PETER i.S.**  
(Fackeln werden zur Verfügung gestellt)

18:30 Uhr **Klangfeuerwerk**  
anschließend **Jahresausklang**  
bei Speis & Trank

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch —**  
und bitten um Ihre Tischreservierung!

Gasthof Martinhof |  
Tel: 03465 2469 |

Martinhof

www.martinhof.at

**Pfarrball Ankündigung:  
der Pfarrball findet am 4. Februar  
2024 im GH Windhager statt.**



## Letzte Hilfe Kurs

### „Das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung“

**Letzte Hilfe Kurse** vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Der Hospizverein Steiermark ist Netzwerkpartner von „Letzte Hilfe Österreich“ [www.letztehilfeoesterreich.at](http://www.letztehilfeoesterreich.at)  
Weitere Termine für „Letzte Hilfe Kurse“ (Dauer jeweils 4 Stunden) entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)



- Leitung:** Monika Dunkl, Christa Stelzl DGKP
- Termin:** Samstag 13. Jänner 2024 09:00 – 13:00
- Ort:** Alter Kindergarten, St. Peter 79, 8542 St. Peter im Sulmtal
- Kosten:** 10 € pro Person – zahlbar vor Ort beim Kurs  
kostenlos für MitarbeiterInnen des HV (gefördert durch Sponsoren)

**Telefonische Anmeldung:** Christa Stelzl 0664 1340994

**Anmeldung via E-Mail:** [christa.stelzl@gmx.at](mailto:christa.stelzl@gmx.at)



**Hospizverein Steiermark**

Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz  
[www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)

**Steiermärkische Bank und Sparkassen AG**  
IBAN: AT802081500000955989  
BIC: STSPAT2G

In Partnerschaft mit:





SPIELGEMEINSCHAFT  
Bad Schwanberg - St. Peter i. S.  
St. Peter i. S. - Bad Schwanberg



# NEUJAHRSWUNSCHKONZERT 2024

## EINE MUSIKALISCHE REISE UM DIE WELT



**05.01.2024**  
19 Uhr 30

**06.01.2024**  
19 Uhr 30

**Mehrzweckhalle Bad Schwanberg**

Bei Bedarf  
Shuttleservice  
(Sportplatz St. Peter  
nach Bad Schwanberg)!  
Um Voranmeldung  
unter 0664 / 3125344  
bis 29.12.  
wird gebeten.  
Danke!

**MUSIKALISCHE LEITUNG**  
Kurt Mörth

**MODERATION**  
Evelyn Schweinzger

Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass fotografiert wird und Bilder veröffentlicht werden.  
Reinzerlöse werden für den Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten verwendet.  
MMK: ZVR-Nummer: 312935514 / MW ZVR-Nummer: 063716962  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Layout: Christina Koch - Grafik und Hintergrundbilderei, Freepik.com